

## Einladung

zu einer Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus des Rates der Gemeinde Ruppichteroth am Montag, 26.04.2021, um 18:00 Uhr, in der Turnhalle an der Gemeinschaftsgrundschule Ruppichteroth, Schulstraße 5, 53809 Ruppichteroth

<b>Achtung:</b>	Aufgrund der notwendigen Abstands- und Hygieneregungen in Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Risikoverringung einer Ausbreitung des Corona-Virus bitte ich, den Sitzungsort „Turnhalle an der Grundschule Ruppichteroth“ zu beachten!
-----------------	---

### Tagesordnung

To.-Punkt	Beratungsgegenstand	Bemerkungen
	<b>Öffentlicher Teil</b>	
1.	Fragestunde für Einwohner	§ 19 GeschO
2.	Einführung eines kreisweit einheitlichen Fahrradverleihsystems - RSVG-E-Bike-Verleihstation; <u>hier:</u> Umsetzung und Standortwahl im Gemeindegebiet Ruppichteroth	<u>Anlage 1</u> <u>Seite: 1-2</u>
3.	Mobilstationen im Rhein-Sieg-Kreis; <u>hier:</u> Beschluss über die Einrichtung von Mobilstationen in der Gemeinde Ruppichteroth	<u>Anlage 2</u> <u>Seite: 3-8</u>
4.	Charta – Förderprojekt MobilitätsWerkStadt 2025; <u>hier:</u> Vorstellung des Zwischenergebnisses der MobilitätsWerkStadt 2025	In der Sitzung wird mündlich berichtet.
5.	Mitteilungen und Anfragen	§ 18 Abs. 1 GeschO

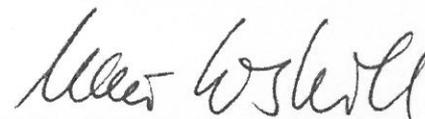
Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitte ich, eine Stellvertreterin bzw. einen Stellvertreter zu benachrichtigen. Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die nicht Mitglied des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus sind, erhalten diese Einladung mit dem Hinweis auf § 58 Abs. 1 GO NRW zur Kenntnis.

Ruppichteroth, den 15.04.2021



Ausschussvorsitzender

Ruppichteroth, den 15.04.2021



Bürgermeister

**Vorlage der Verwaltung**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	26.04.2021	Vorberatung
Rat	04.05.2021	Entscheidung

**Einführung eines kreisweit einheitlichen Fahrradverleihsystems –  
RSVG-E-Bike-Verleihstation;  
hier: Umsetzung und Standortwahl im Gemeindegebiet Ruppichteroth**

**Sachverhalt:**

Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises hat in seiner Sitzung am 23.06.2020 beschlossen, den Nahverkehrsplan um die Themen Fahrradmietsystem und Mobilstationen zu erweitern und diesen zu einem Strategiepapier Mobilität weiter zu entwickeln.

Geplant ist die Einführung eines kreisweit einheitlichen Fahrradverleihsystems mit Start ab dem 01.06.2021, dem sog. RSVG-E-Bike. Auf dem Vorplatz der Bushaltestelle „Alte Post“ im Hauptort Ruppichteroth ist die Errichtung einer E-Bike-Verleihstation einschließlich der hierfür notwendigen Ladeinfrastruktur für zunächst bis zu 6 E-Bikes mit der Vorbereitung für eine spätere Erweiterung auf bis zu 10 E-Bikes geplant. An dieser Station werden zum Start zunächst 4 E-Bikes abgestellt. Die anderen beiden E-Bikes sollen im Hauptort Schönenberg an einer virtuellen Station vor dem Rathaus aufgestellt werden. Eine virtuelle Abstellstation beinhaltet keine Ladeinfrastruktur.

Die Besonderheit eines kreisweit einheitlichen Fahrradverleihsystems besteht darin, dass die E-Bikes gemeindeübergreifend genutzt werden können. Durch die interkommunale Nutzbarkeit dieser E-Bikes, welche an einer jeden RSVG-E-Bike-Station gebucht bzw. die Buchung beendet werden kann, entsteht eine natürliche Vermischung der E-Bikes. So können z.B. in Ruppichteroth gemietete E-Bikes an einer RSVG-Bike-Station einer Nachbarkommune abgestellt und die Buchung beendet werden oder umgekehrt.

Durch die Fa. nextbike werden Auslieferungen nach Pflege-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten so geplant, dass ein Vorhalten von E-Bikes an allen Stationen sichergestellt ist. Jede Buchung sowie die genauen Standorte der E-Bikes können seitens der Fa. nextbike mittels GPS-Tracker verfolgt werden.

Nutzer müssen sich vor der ersten Buchung eines RSVG-E-Bike einmalig registrieren. Im Anschluss können Buchungen über eine Smartphone-App, den Terminal, einen Bike-Computer, per Website oder Hotline vorgenommen werden.

Der Standort im Hauptort Ruppichteroth auf dem Vorplatz der Bushaltestelle „Alte Post“ wurde bereits im Vorfeld mit dem Bürgerverein Ruppichteroth abgestimmt.

## Finanzielle Auswirkungen:

2

### Einmalige Kosten:

Zur Vorbereitung der Station im Hauptort Ruppichteroth fallen einmalige Kosten i.H.v. 10.000,- € zwecks Herstellung eines geeigneten Fundamentes für die Station selbst sowie des dazugehörigen Terminals und für die Verlegung der Stromversorgung an. Für eine virtuelle Station, wie in Schönenberg, fallen keine Vorbereitungsmaßnahmen und somit auch keine Kosten an.

### Laufende Kosten:

Die laufenden Kosten werden im Rahmen der ÖPNV-Umlage als Mehraufwand abgerechnet. Diese belaufen sich für das Haushaltsjahr 2021 (Nutzung Juni – Dezember 2021) auf ca. 3.700,- € und für das Haushaltsjahr 2022 (Nutzung Januar – Dezember 2022) auf ca. 8.000,- €.

In den laufenden Kosten sind alle Dienstleistungen der Fa. nextbike (wie z.B. Aufstellung der Stationen, Wartung und Instandsetzung der E-Bikes etc.) sowie die Anschaffung, Bereitstellung und Nutzung der E-Bikes bereits enthalten.

### Hinweis:

Das Fahrradverleihsystem ist zunächst im Rahmen einer Testphase auf 2 Jahre befristet. Neben einem touristischen Mehrwert bietet das Fahrradverleihsystem auch die Chance den MIV (Motorisierter Individualverkehr) zu entlasten. Die Entlastung des MIV ist jedoch ein eher langfristig betrachtetes Ziel. Das Fahrradverleihsystem muss sich zunächst etablieren. Nach dem ersten Betriebsjahr wird eine Zwischenbilanz erstellt und die Möglichkeit eröffnet, die Anzahl der Verleih E-Bikes aufzustocken. Nach der zweijährigen Testphase wird entschieden, ob sich das Fahrradverleihsystem bewährt hat und somit dauerhaft im Nahverkehrsplan aufgenommen wird.

Mit dem Fahrradverleihsystem besteht die Möglichkeit einen ersten Baustein neuer Verkehrsformen, auch im ländlichen Raum, im Hinblick auf die bevorstehende Verkehrswende zu setzen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth beschließt die Einrichtung einer RSVG-E-Bike-Verleihstation mit Ladeinfrastruktur im Hauptort Ruppichteroth auf dem Vorplatz der Bushaltestelle „Alte Post“ sowie einer virtuellen RSVG-E-Bike-Verleihstation im Hauptort Schönenberg am Rathaus.

Ruppichteroth, den 26.03.2021

Der Bürgermeister



## Vorlage der Verwaltung

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	26.04.2021	Vorberatung
Rat	04.05.2021	Entscheidung

### **Mobilstationen im Rhein-Sieg-Kreis; hier: Beschluss über die Einrichtung von Mobilstationen in der Gemeinde Ruppichteroth**

#### **Sachverhalt:**

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 11.07.2019 aufgrund einer Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus einstimmig beschlossen das Projekt „Einrichten von zwei Mobilstationen an zentralen Haltestellen des ÖPNV im Gemeindegebiet“ als Bewerbung bei der REGIONALE 2025 Agentur einzureichen. Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises hat in seiner Sitzung am 23.06.2020 beschlossen, den Nahverkehrsplan um die Themen Fahrradmietsystem und Mobilstationen zu erweitern und diesen zu einem Strategiepapier Mobilität weiter zu entwickeln.

Mobilstationen nehmen hauptsächlich die Aufgabe der Verknüpfung verschiedener Verkehrsmittel wahr, der ÖPNV bildet dabei das Rückgrat. Mobilstationen tragen maßgeblich dazu bei, insbesondere im Hinblick auf die bevorstehende Verkehrswende, den ländlichen Raum im Rahmen der ÖPNV-Anbindung zu stärken und so die Attraktivität zu steigern. Unter diversen Kriterien, wie z.B. der Ausstattung (eine sog. Mindestausstattung ist immer vorgeschrieben) einer solchen Station ist die Einrichtung von Mobilstationen förderfähig. Im Rahmen der weiteren Ausarbeitung hat der Rhein-Sieg-Kreis das Büro Planersocietät aus Dortmund damit beauftragt, ein kreisweit einheitliches Mobilstationenfeinkonzept zu erarbeiten. In diesem Feinkonzept wurde das Potential zum Aufbau einer Mobilstation im Sinne einer Verknüpfung mehrerer Verkehrsträger mit entsprechenden Ausstattungsmerkmalen sowie Aufenthaltsqualitäten untersucht. Im Ergebnis wurde für jeden untersuchten Standort, für das Gemeindegebiet Ruppichteroth an der Bushaltestelle „Alte Post“ im Hauptort sowie an der Bushaltestelle im Hauptort Schönenberg unmittelbar im Bereich „Alter Bahnhofplatz“, ein klar umrissenes Konzept erstellt, welches unverzichtbare Mindestausstattungsmerkmale, Empfehlungen sowie nicht zwingend erforderliche Optionen für die beiden vorgenannten Standorte aufführt.

Zur Übersichtlichkeit füge ich dieser Verwaltungsvorlage Auszüge aus dem Mobilstationenfeinkonzept für die beiden Standorte in den Hauptorten Ruppichteroth und Schönenberg im Anhang 1 bei.

Aktuell wurde auf Grundlage des erstellten Mobilstationenfeinkonzeptes seitens des Rhein-Sieg-Kreises in Kooperation mit den beteiligten Kommunen, hier als Projektträger benannt, eine Projektskizze bei der REGIONALE 2025 Agentur eingereicht mit dem Ziel einen B-Status für das Projekt zu erhalten.

Auf Grundlage des vorliegenden Mobilstationenfeinkonzeptes stellt der Rhein-Sieg-Kreis in Kürze beim Fördermittelgeber (NVR) einen entsprechenden Einplanungsantrag für alle 82 Standorte im Rhein-Sieg-Kreis.

Finanzielle Auswirkungen

Wie aus dem Anhang zu dieser Verwaltungsvorlage ersichtlich belaufen sich die geschätzten Investitionskosten bei der Mobilstation im Hauptort Ruppichteroth auf ca. 72.000,- € und im Hauptort Schönenberg auf ca. 102.000,- €.

Zunächst strebt die Verwaltung die Einrichtung einer Mobilstation im Hauptort Ruppichteroth an. Für die Erlangung des „A-Stempels“ fallen weitere Planungskosten an. Hierfür sind im Entwurf des Doppelhaushaltes für die Jahre 2021/2022 Mittel i.H.v. 5.000,- € (für 2021) und 15.000,- € (für 2022) eingestellt worden.

Im Falle einer Förderbewilligung durch den Fördermittelgeber ist die Umsetzung für das Jahr 2023 geplant. Für das Jahr 2023 sind daher Investitionskosten i.H.v. 72.000,- € im Entwurf des Doppelhaushaltes 2021/2022 eingestellt.

Dementsprechend ist für das Planungsjahr 2023 eine Förderung von 70 %, für die Planungskosten i.H.v. 14.000,- € (70 % von 20.000,- €) und für die Investitionskosten i.H.v. 50.400,- € (70 % von 72.000,- €), insgesamt 64.400,- € eingestellt.

Neben der Einrichtung einer Mobilstation im Hauptort Ruppichteroth wird, wie zuvor bereits ausgeführt, auch die Einrichtung einer Mobilstation im Hauptort Schönenberg im Bereich der Haltestelle „Alter Bahnhofplatz“ angestrebt. Die Umsetzung dieser Station setzt ebenfalls eine Förderbewilligung durch den Fördermittelgeber voraus.

Derzeit hat die Gemeinde Ruppichteroth im Rahmen eines Förderaufrufes einen Förderantrag beim NVR (Nahverkehr Rheinland GmbH) zum Ausbau von barrierefreien Haltestellen im Gemeindegebiet gestellt. Hiervon umfasst ist auch die Haltestelle in Schönenberg im Bereich „Alter Bahnhofplatz“. Der Förderantrag zum Ausbau barrierefreier Haltestellen beinhaltet u.a. die Errichtung einer DFI (Dynamische Fahrgastinformation), eine überdachte B+R (Bike and Ride) Abstellanlage mit Lademöglichkeit für E-Bikes, einem Buswartehäuschen, den barrierefreien Umbau der Busspur sowie des Warte- bzw. Einstiegsbereiches der Fahrgäste einschließlich der Errichtung eines taktilen Leitsystems. Die Anforderungen an die Mindestausstattung der beiden Fördermaßnahmen „Ausbau barrierefreie Haltestellen“ und „Einrichtung von Mobilstationen“ überschneiden sich teilweise. Hier müssen noch die notwendigen Abstimmungen mit dem Fördermittelgeber (NVR) getroffen werden. Ziel der Gemeinde Ruppichteroth ist es, die Umbaumaßnahmen „Ausbau barrierefreie Haltestelle“ und „Einrichtung einer Mobilstation“ an der Haltestelle im Bereich „Alter Bahnhofplatz“ im Hauptort Schönenberg aufeinander abzustimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Ruppichteroth beschließt die Planungen zur Einrichtung von Mobilstationen im Gemeindegebiet Ruppichteroth weiterhin in Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis und den Nachbarkommunen im Rahmen eines kreisweit einheitlichen Konzeptes voranzutreiben und unter dem Vorbehalt der Förderbewilligung umzusetzen.

Ruppichteroth, den 26.03.2021

Der Bürgermeister

Anhang: 1



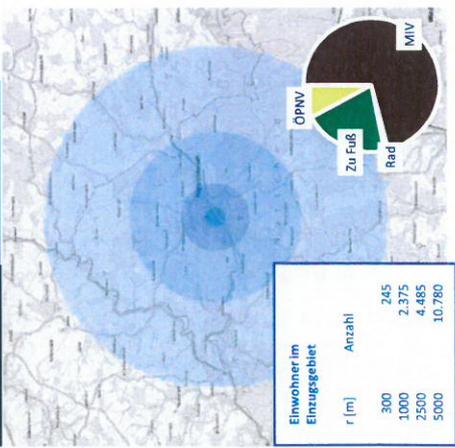
**Anschlussart** Regionalbus, zukünftig Schnellbus

**Regionale Einordnung** zentral

**Fahrgäste pro Tag** k. A.

**Anbindungen Oberzentren** 1 Fahrt/h (1 Umstieg)

**Anbindung weitere Zentren** Waldbröl (1/h)



Bausteine	Empfehlung	Erfordernis
Barrierefreiheit	Ausbau der südlichen Richtungshaltestelle Optimierung taktiles Leitsystem nördlicher Bussteig	Mindestausstattung Mindestausstattung
Fahrradvernetzung	6 überdachte, frei zugängliche Anlehnbügel mit E-Ladestation Radluftstation Fahrradmietstation	Mindestausstattung Empfehlung Empfehlung Optional
MIV-Vernetzung	E-Ladesäule	Empfehlung
Information	Stele mobil.NRW Beschilderung mobil.NRW Dynamische Fahrgastinformation mit Uhr* DFI-Light an südlicher Haltestelle in Mast oder Wartehäuschen integriert Netzplan, Umgebungsplan* Stadtplan*	Mindestausstattung Mindestausstattung Mindestausstattung Empfehlung
*integriert in Stele, Pläne auch als QR-Code integrierbar		Mindestausstattung Empfehlung
Service	(Gepäck-)Schließfächer WC (Ausweisung in Kooperation mit angrenzendem Gewerbe prüfen) Lademöglichkeit f. Mobilgeräte	Empfehlung Empfehlung Optional

**Anmerkungen**

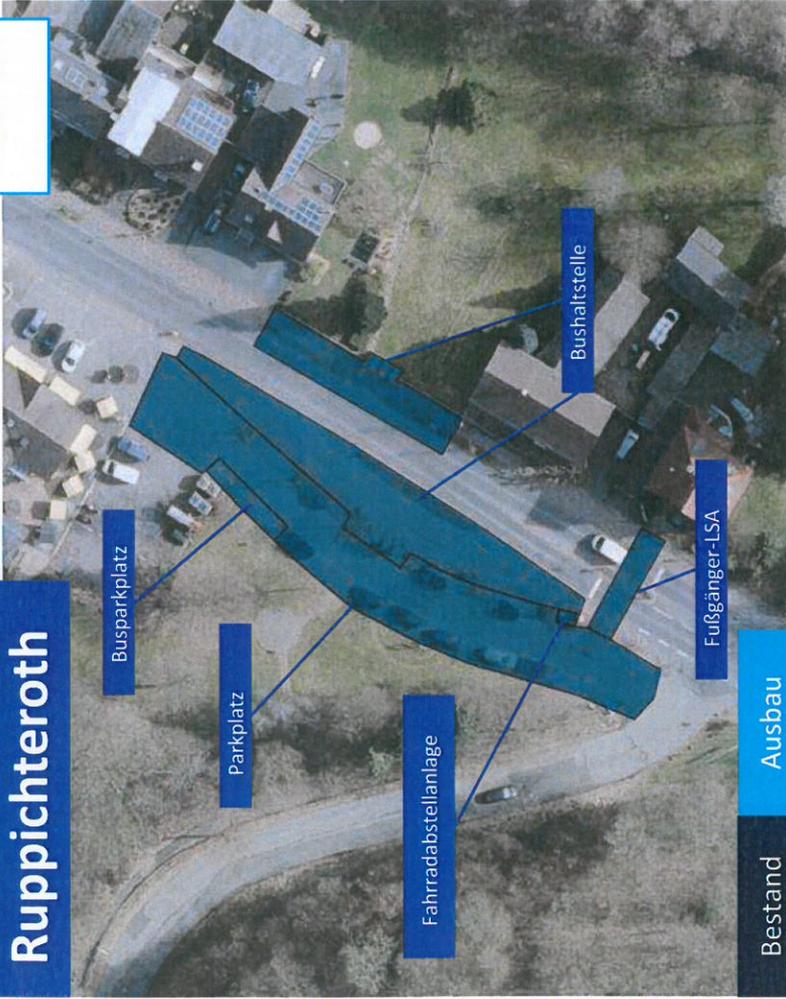
- Die südliche Busbucht (Richtung Ruppichteroth) ist zu kurz um eine gerade Anfahrt der Busse zu gewährleisten. Die FGSV empfiehlt für Standardlinienbusse eine Länge von 88,7 m (derzeit ca. 50 m). Es wird ein Umbau zu einer Fahrbahnrandhaltestelle empfohlen.
- Ab Dezember 2021 Schnellbushaltestelle.
- Eine Fahrradmietstation ist für den nördlichen Bussteig in Planung.
- Auf die E-Ladesäule für PKW kann auch alternativ auf eine angrenzende vorhandene Säule verwiesen werden (Nutzbarkeiten abklären)

Ausstattungsmerkmale Kategorie M	Bestand (vorh.)	Planung (Neu)	Anmerkung	Kostenschätzung pro Einheit	Erf. Anzahl	Gesamt- kosten	Förderrichtlinie
Aushangfahrplan & Tarifbedingungen	X		-	-	-	-	-
Barrierefreiheit (Erreichbarkeit Haltestelle, Erreichbarkeit Fahrzeug)	X	X	Die Busbucht in Richtung Ruppichterath ist zu kurz, um einen spaltfreien Ein- und Ausstieg zu gewährleisten.	25.000	1	25.000 €	BMU <sub>1</sub> , ZV NVR <sub>1</sub> VM NRW <sub>1,2,3</sub>
Taktile Leitsysteme		X	Optimierung taktiles Leitsystem	50 € ffd. Meter	50	2.500 €	BMU <sub>1</sub> , ZV NVR <sub>1</sub> VM NRW <sub>1,2,3</sub>
Beschilderung / Wegweisung mobil.nrw / Stele		X	Errichtung einer Stele Wegweisung	10.000 € 500 €	1	10.500 €	BMU <sub>1</sub> VM NRW <sub>2</sub>
Dynamische Fahrgastinformation		X	DFI Lights mit Vorlesefunktion je Bussteig	5.000 €	2	10.000	BMU <sub>1</sub> VM NRW <sub>2</sub> ZV NVR <sub>1</sub>
Fahrradabstellanlage (überdacht)		X	6 überdachte Anlehnbügel an Bushaltepunkt	1.000 €	6	6.000 €	BMU <sub>1,2</sub> VM NRW <sub>1</sub> ZV NVR <sub>1</sub> BMV <sub>1,2</sub>
Netzplan		X	In Stele integriert	-	-	-	-
Sitzgelegenheiten	X		-	-	-	-	-
Soziale Kontrolle & Beleuchtung	X		-	-	-	-	-
Uhr		X	In Stele integriert	-	-	-	-
Umgebungsplan		X	In Stele integriert	-	-	-	-
Witterungsschutz	X		-	-	-	-	-
Mobilfunk	X		-	-	-	-	-
E-Ladestation Radverkehr		X	Errichtung einer Ladesäule mit 4 Boxen	4.800 €	1	4.800 €	siehe Fahrradabstellanlage
Radluftstation		X	Errichtung einer Radluftstation	1.000 €	1	1.000 €	BMU <sub>2</sub> VM NRW <sub>1,2</sub>
E-Ladesäulen PKW		X	Ausweisung Parkplatz E-Pkw + Ladesäule	7.000 €	1	7.000 €	MWIDE NRW <sub>1</sub> BMW <sub>i1</sub>
Stadtplan		X	In Stele integriert				
(Gepäck-) Schließfächer		X		5.000 €	1	5.000 €	BMU <sub>2</sub>
Fahrradmietstation		X	Fahrradmietstation mit 6 Pedelecs	6.000 €/ 6 Bike	6	6.000 €	
Lademöglichkeit für Mobilgeräte		X	in Gepäckschließfächern integrierbar	Mehrkosten	1	2.200 €	BMU <sub>2</sub> VM NRW <sub>2</sub>
<b>Mindestausstattung</b>	<b>Empfehlung</b>	<b>Optional</b>	<b>Investitionssumme</b>	<b>71.800 € (ohne opt. Ausstattungsmerkmale)</b>			

# Schönenberg

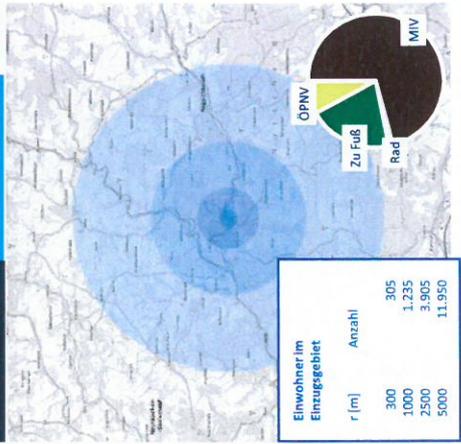
## Ruppichteroth

Kat: M



Bestand

Ausbau



Anschlussart  
Regionalbus, zukünftig Schnellbus

Regionale Einordnung  
peripher

Fahrgäste pro Tag  
115

Anbindungen Oberzentren  
1 Fahrt/h (1 Umstieg)

Anbindung weitere Zentren  
**Waldbröl (1/h)**

Bausteine	Empfehlung	Erfordernis
Barrierefreiheit	Ausbau beider Bussteige mit erhöhter Steigkante und taktilen Leitsystemen	Mindestausstattung
Fahrradvernetzung	3 weitere frei zugängliche Anlehnbügel, Überdachung E-Ladestation Radluftstation Virtuelle Fahrradmietstation	Mindestausstattung Empfehlung Empfehlung Optional
MIV-Vernetzung	E-Ladesäule	Empfehlung
Information	Stele mobil.nrw Beschilderung mobil.nrw Dynamische Fahrgastinformationen (Light) an den Bussteigen mit Uhren Tarifbedingungen Netzplan, Umgebungsplan* Stadtplan*	Mindestausstattung Mindestausstattung Mindestausstattung
	*in Stele integriert Pläne auch als QR-Code integrierbar	Mindestausstattung Mindestausstattung Empfehlung
Allgemein	Beleuchtung des Parkplatzes	Mindestausstattung
Service	(Gepäck-) Schließfächer	Optional

### Anmerkungen

- Der Standort Schönenberg wird aufgrund eines Neubauvorhabens (Feuerwache) auf der benachbarten nördlichen Fläche zurückgestellt. Eine Umsetzung ist perspektivisch 2022 zu erwarten. Der Steckbrief enthält notwendigen Ausstattungsmerkmale ohne diese zu verorten.



Ausstattungsmerkmale Kategorie M	Bestand (vorh.)	Planung (Neu)	Anmerkung	Kostenschätzung pro Einheit	Erf. Anzahl	Gesamt- kosten	Förderrichtlinie
Aushangfahrplan & Tarifbedingungen		X	In Stele integriert	-	-	-	-
Barrierefreiheit (Erreichbarkeit Haltestelle, Erreichbarkeit Fahrzeug)		X	Ausbau beider Bussteige (Steigkante, taktile Leitelemente)	25.000 €	2	50.000 €	BMU <sub>1</sub> , ZV NVR <sub>1</sub> VM NRW <sub>1,2,3</sub>
Taktile Leitsysteme		X	siehe Barrierefreiheit	-	-	-	-
Beschilderung / Wegweisung mobil.nrw / Stele		X	Errichtung einer Stele Wegweisung	10.000 € 500 €	1	10.500 €	BMU <sub>1</sub> VM NRW <sub>2</sub>
Dynamische Fahrgastinformation		X	DFI Lights mit Vorlesefunktion je Bussteig	5.000 €	2	10.000	BMU <sub>1</sub> ZV NVR <sub>1</sub> VM NRW <sub>2</sub>
Fahrradabstellanlage (überdacht)		X	Angenommen wird ein vollständiger Ersatz	500 €	6	3.000 €	BMU <sub>1,2</sub> VM NRW <sub>1</sub> ZV NVR <sub>1</sub> BMV <sub>1,2</sub>
Netzplan		X	-	-	-	-	BMU <sub>1</sub>
Sitzgelegenheiten	X		-	-	-	-	-
Soziale Kontrolle & Beleuchtung	X	X	Beleuchtung Parkplatz (2 Laternen separat) 1 Laterne integriert	4.500 € 1.000 €	2 1	10.000 €	BMU <sub>1</sub> VM NRW <sub>2</sub> VM NRW <sub>3</sub>
Uhr		X	In DFI-Lights integriert	-	-	-	-
Umgebungsplan		X	In Stele integriert	-	-	-	VM NRW <sub>2</sub>
Witterungsschutz	X		-	-	-	-	-
Mobilfunk	X		-	-	-	-	-
E-Ladestation Radverkehr		X	Errichtung eines Ladesäule mit 4 Boxen	4.800 €	1	4.800 €	siehe Fahrradabstellanlage
Fahrradabstellanlage (überdacht)		X	Ergänzung: 3 überdachte Anlehnbügel +Witterungsschutz	1.000 €	3	5.100 €	BMU <sub>1,2</sub> VM NRW <sub>1</sub> ZV NVR <sub>1</sub> BMV <sub>1,2</sub>
Radluftstation		X	Errichtung einer Radluftstation	1.000 €	1	1.000 €	BMU <sub>2</sub> VM NRW <sub>1,2</sub>
E-Ladesäulen PKW		X	Ausweisung Parkplatz E-Pkw + Ladesäule	7.000 €	1	7.000 €	MWIDE NRW <sub>1</sub> BMW <sub>1</sub>
Stadtplan		X	In Stele integriert	-	-	-	-
Fahrradmietstation (virtuell)		X					
(Gepäck-) Schließfächer		X		5.000 €	1	5.000 €	BMU <sub>2</sub>
				<b>Investitionssumme</b>	<b>101.400 € (ohne opt. Ausstattungsmerkmale)</b>		

Empfehlung

Optional